KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69
Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Matthias Barth, 2560 Nidau, matthias.barth@be.ref.ch

EDITORIAL

Staunen …

BILD: ALMUT BIEBER / PIXELIO

Mögen Sie sich erinnern: Worüber haben Sie zum letzten Mal gestaunt? Machen Sie in Ihrem Leben noch grosse Augen? Lähmt möglicherweise die Härte des Lebens diese Fähigkeit ab und an?

Den Blick wenden
Ich lade Sie ein, nach draussen zu schauen und dem Wolkenspiel zuzusehen. Vielleicht schweifen Ihre Blicke auch zu einem nahe gelegenen Baum und Sie lassen die Farbe der Herbstblätter auf sich wirken. Und: Können Sie sich das Leuchten des Abendsterns im noch leicht geröteten Himmel vorstellen? Können Sie sich ein Bild machen von der Weite der Nacht und des Alls, dessen Leere mich erschauern lässt?

Möglicherweise staunen Sie über anderes als ich. Auch ein kunstvolles Gebilde, das Geist und Hände geformt haben, kann ins Staunen versetzen. Ich denke an eine ausgeklügelte Maschine oder ein Bild eines Kunstschaffenden, das unser Herz anspricht. Ebenfalls die Geburt eines Kindes kann in uns diese grossen Augen wecken und uns tief berühren.

Die Augen weit öffnen
Hans-Christoph Maria Neuert, schrieb: «Der Weise ist ein grosses Kind das wieder klein sein, staunen darf». Ich glaube, dass das Staunen mich mit Gott, dem Geheimnis des Lebens verbindet. Was Neuert über eine geliebte Frau sagt, kann ich von Gott sagen: «Du ziehst mich an mit deinen Tiefen, bist Geheimnis, … überraschst mich, lässt mich staunen.» Und so empfehle ich Ihnen das Staunen als Seelenstärkung.

Den Ausblick wahr machen
Was Sie brauchen, um es neu zu entdecken, ist die Erinnerung daran, was Sie in der Vergangenheit ins Staunen versetzt hat. Wie wäre es, wenn Sie diese Orte oder Ereignisse, wo sie staunten, in Gedanken oder ganz real wieder aufsuchen? Wenn Sie sich sagen: Ja, da könnte ich wieder einmal hingehen, das könnte ich aufs Neue tun – es tat mir so gut. Die Chance ist nicht klein, dass Sie wieder staunen werden und sich so für die Kraft des Himmels öffnen und ein Lied in ihrem Herzen erklingt.

Darum: «Entrümple deine Krämerseele, räum gründlich auf, nein, zögre nicht; schaff wieder Raum fürs Staunen, Wundern; lass wieder Leben in dich, Licht.» (H.-Chr. M. Neuert). So kann für uns Weihnachtszeit werden …

PFARRER PETER GEISSBÜHLER

HEKS-Sammlung 2011

Dank dem HEKS hat sich das Leben von Alma Cagat aus den Philippinen grundlegend verändert. Noch vor zwei Jahren arbeiteten sie und ihr Mann Carlito als Tagelöhner auf einer Kokosnussplantage. Nun besitzen sie eigenes Land: Auf einer knappen Hektare bauen sie neben Kokosnüssen auch Gemüse und Früchte an. Mit dem Erlös aus der ersten Auberginen-Ernte hat Alma eine Wasserpumpe installiert und ihr Sohn kann nun die Schule besuchen.

Möglich geworden ist dies dank der Unterstützung durch die Partnerorganisation des HEKS «Task Force Mapalad» (TFM). Diese unterstützt Landlose bei der Durchsetzung ihres Anspruchs auf eigenes Land. Im philippinischen Landreform-Gesetz ist dieser Anspruch verankert, jedoch nicht alle Grossgrundbesitzer respektieren dies.

Weitere Informationen zur Arbeit des HEKS und wie Sie diese unterstützen können, finden Sie im beiliegenden HEKS-Prospekt.

www.heks.ch HEKS

GOTTESDIENSTE / CULTES

KIRCHE NIDAU
Sonntag, 4. Dezember / 9.30 Uhr /
Gottesdienst zum 2. Advent
Pfrn. A. Allemann-Schärer
Sonntag, 11. Dezember / 10 Uhr /
Zweisprachiger Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. M. Pedroli und Pfr. M. Barth
(Siehe «Der spezielle Gottesdienst»)
Sonntag, 18. Dezember / 9.30 Uhr /
Familien-Gottesdienst zum 4. Advent
Pfrn. U. Holtey
Mitwirkung: SchülerInnen der 3. Klasse KUW
Samstag, 24. Dezember / 23 Uhr /
Christnachtfeier
Pfr. M. Barth
Mitwirkung: Chor Ipsach
Anschliessend Apéro
Samstag, 31. Dezember / 17 Uhr /
Jahresschluss-Gottesdienst
Pfrn. E. Joss
Mitwirkung: Vokal-Ensemble «Gallicantus»
(Siehe Seite 15)

ZENTRUM IPSACH
Samstag, 10. Dezember / 17 Uhr /
Familienweihnachten
beim Restaurant «Le Cruchon», Ipsach
Pfrn. U. Holtey
Mitwirkung: Pfarrkreiskommission und Jungschar
(Siehe Seite 14)
Sonntag, 25. Dezember / 9.30 Uhr /
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. U. Holtey
Kinderhütedienst

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT
Samstag, 24. Dezember / 17 Uhr /
Familien-Weihnachtsfeier
Pfrn. E. Joss
(Siehe Seite 15)
Fahrdienst siehe Nidauer Anzeiger

VILLA THIÉBAUD, BELLMUND
Sonntag, 18. Dezember / 9.30 Uhr /
Gottesdienst zum 4. Advent
Pfrn. A. Allemann-Schärer

MONATSLIED IM DEZEMBER
«Wie soll ich dich empfangen»
RG 367
(Siehe Seite 14)

COMMUNAUTÉ ROMANDE
Dimanche, 4 décembre / 10 h /
Culte, Sainte-Cène
Chapelle Saint-Nicolas de Nidau
pasteur Marco Pedroli
Dimanche, 11 décembre / 10 h /
Culte bilingue, Sainte-Cène
Église Saint-Erhard, Nidau
pasteur Matthias Barth et
pasteur Marco Pedroli
Dimanche, 18 décembre / 15 h /
Fête de Noël des paroisses de Bienne et de Nidau
Musique, textes, scénettes, collation
Maison Calvin, route de Mâche 154, Bienne
Samedi, 24 décembre / 23 h /
Veillée de Noël, commune aux paroisses de Bienne et de Nidau
Église de Pasquart, Bienne
pasteure Marie-Laure Krafft Golay
Dimanche, 25 décembre / 10 h /
Noël. Culte 4D commun des paroisses de Bienne et de Nidau, Sainte-Cène
Église du Pasquart, Bienne
pasteure Nadine Manson
Dimanche, 1er janvier / 10 h /
Culte commun des paroisses de Bienne et de Nidau, Sainte-Cène
Église du Pasquart, Bienne
pasteure Marie-Laure Krafft Golay

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres
3. Oktober: Hans Walter Stettler, 1926, Ipsach
13. Oktober: Armin Schneiter, 1930, Nidau
13. Oktober: Karl Affolter, 1922, Nidau
14. Oktober: Herbert Wolfsteiner, 1938, Port
14. Oktober: Lotti Schranz, 1929, Ipsach
18. Oktober: Anne-Catherine Simon, 1921, Ipsach

Taufen – Baptêmes
2. Oktober: Zoe Dancet, Biel
9. Oktober: Nevio-Michele Pfeffer, Ipsach
9. Oktober: Maena Sommer, Ipsach

Hochzeiten – Marriages
15. Oktober: Andrea Schärer und Simon Allemann, Nidau

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste
1.– 5. Dezember: Pfrn. A. Allemann-Schärer
6.–12. Dezember: Pfr. M. Barth
13.–19. Dezember: Pfrn. E. Joss
20.–26. Dezember: Pfr. M. Barth
27.–31. Dezember: Pfrn. A. Allemann-Schärer

Abwesenheiten
24.–31. Dezember: Pfrn. U. Holtey
27.–31. Dezember: Sekretariat geschl.

Amtswochen Ipsach
1.–11. Dezember: Pfrn. U. Holtey
12.–31. Dezember: Pfr. P. Geissbühler

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

Au-delà de nos attentes – Jenseits unserer Erwartungen

Zweisprachiger Gottesdienst mit Abendmahl – Culte bilingue avec la Sainte-Cène

Sonntag, 11. Dezember / 10 Uhr /
Kirche Nidau

Mit Pfarrer Matthias Barth und pasteur Marco Pedroli

Musik:
Laura Cantagalli – Orgel

Anschliessend Apéro

BILD: LUISE / PIXELIO

SENIOREN

Herzliche Einladung zu den Senioren-Weihnachtsfeiern

BELLMUND
Donnerstag, 15. Dezember / 14 Uhr /
im Gemeindehaus Bellmund
Mitwirkung:
Primarschule Bellmund
Pfrn. Andrea Allemann-Schärer
Vorbereitungsteam

IPSACH
Mittwoch, 14. Dezember / 14 Uhr /
im Zentrum Ipsach, Mehrzweckhalle
Mitwirkung:
Primarschule Ipsach
Pfr. Peter Geissbühler
Freiwilligenteam Ipsach

NIDAU
Mittwoch, 14. Dezember / 14.30 Uhr /
im Kirchgemeindehaus
Mitwirkung:
Primarschule Weidteile
Pfr. Matthias Barth
Christoph Kaeslin SDM
Freiwilligenteam Nidau

Donnerstag, 15. Dezember / 14.30 Uhr /
im Kirchgemeindehaus
Mitwirkung:
Primarschule Weidteile
Pfr. Matthias Barth
Christoph Kaeslin SDM
Freiwilligenteam Nidau

PORT
Freitag, 9. Dezember / 14 Uhr /
im Matthäus-Zentrum
Mitwirkung:
3. Klasse Port
Pfrn. Eva Joss
Frauenverein Port

Samstag, 10. Dezember / 14 Uhr /
im Matthäus-Zentrum
Mitwirkung:
3. Klasse Port
Pfrn. Eva Joss
Frauenverein Port

Weitere Informationen finden Sie in den persönlichen Einladungen.

BILD: HANS HEIDL / PIXELIO

MONATSLIED

Wie soll ich dich empfangen?

Die eingängige Melodie des Adventsliedes Nummer 367 im Reformierten Gesangbuch ist eine der berühmtesten und verbreitetsten der Kirchenliedgeschichte. Sie stammt vom Theologen und Komponisten Melchior Teschner (1584–1635). Er hat die Melodie im Jahr 1613 allerdings für ein anderes Lied, ein Sterbelied komponiert. Erst einige Jahrzehnte später wurde sie mit dem Text des Adventsliedes verbunden In der Schweiz hat sich diese Verbindung im Laufe des 19. Jahrhunderts durchgesetzt.

Der Liedtext stammt aus der Feder des grossen Kirchenlieddichters Paul Gerhardt (1607–1676). Wie in vielen seiner Texte dringen auch in diesem Adventslied die Schrecken des 30-jährigen Krieges durch, beispielsweise in der 5. Strofe, wo von der «Welt in ihren tausend Plagen und grossen Jammerlast» die Rede ist.

Weltweite Bekanntheit hat die 1. Strofe erlangt: Johann Sebastian Bach hat sie als Choral in sein Weihnachtsoratorium aufgenommen – allerdings wiederum mit einer anderen Melodie.

PFARRER MATTHIAS BARTH

PFARRÄMTER

Bellmund
Pfarrerin Andrea Allemann-Schärer
Burgerallee 33, 2560 Nidau
Telefon 032 331 29 82
E-Mail: andrea.schaerer@be.ref.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: peter.geissbuehler@be.ref.ch

Pfarrerin Ursula Holtey
Alte Lützelflühstrasse 2, 3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 034 423 45 01
E-Mail: ursula.holtey@bluewin.ch

Nidau
Pfarrer Matthias Barth
Ringstrasse 12A, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: matthias.barth@be.ref.ch

Port
Pfarrerin Eva Joss Riechers
Lohngasse 10, 2562 Port
Telefon 032 941 32 22 oder 076 415 32 22
E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Kirchrain 4, 2572 Sutz-Lattrigen
Telefon 032 397 17 90
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Marco Pedroli
Sent. du Clos-des-Auges 1, 2000 Neuchâtel
Téléphone 032 721 32 25
E-mail: marco.pedroli@sunrise.ch

ADRESSEN

Kirchgemeinderat
Ulrich Hafner, Präsident
Zihlstrasse 52, 2560 Nidau
Telefon 032 331 25 69
E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrerin Andrea Allemann-Schärer
Burgerallee 33, 2560 Nidau
Telefon 032 331 29 82
E-Mail: andrea.schaerer@be.ref.ch

KUW-Sekretariat
Sandra von Niederhäusern
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 558 77 85
E-Mail: madeleinegeissbuehler@sunrise.ch

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
Telefon 032 331 68 33
E-Mail: a.hofmann@athletes.ch

Katechetin Barbara Soom
Mettlenwaldweg 20, 3037 Herrenschwanden
Telefon 076 423 26 62
E-Mail: bar.web@students.unibe.ch

Abteilungsleitung Musik
Katrin Luterbacher
Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau
Telefon 032 331 96 81
E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Sekretariat
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr

Anita Di Gabriele
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Nidau
Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti
Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Schneider
Telefon 078 654 09 50
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Verwalter/Sigrist: Erich Schaffer
Telefon 032 331 54 11
E-Mail: matthaeus-zentrum.port@bluewin.ch

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Karin Hoffmann
Telefon 032 331 70 42, E-Mail: karinho@postmail.ch

Bellmund
«Burgerstube», Lohngasse 70, 2564 Bellmund
Sigristin: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43, E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JANUAR 2012
Mittwoch, 30. November 2011.
Elektronische Beiträge an:
Matthias Barth
E-Mail: matthias.barth@be.ref.ch

FAMILIE

Familienweihnachten Ipsach

«Unterwegs nach Bethlehem» – Eine Mutmachgeschichte für kleine und grosse Leute

Samstag, 10.Dezember / 17 Uhr /
Treffpunkt beim Restaurant «Le Cruchon», Ipsach am See.
Wir sind den ganzen Abend im Freien:
- Unterwegs vom See zum Kirchlichen Zentrum Ipsach
- Geschichten und Theater
- Lieder singen
- Gemeinschaft erleben
- Essen und Trinken beim Feuer vor dem Zentrum Ipsach

Mitnehmen: Laterne oder Taschenlampe, warme Kleidung

Es laden ein:
JUNGSCHAR-TEAM IPSACH
PFARRAMT UND PFARRKREISKOMMISSION IPSACH

BILD: KURT F. DOMNIK / PIXELIO

KIRCHE MIT KINDERN

KIMIKI

BILD: ZVG

Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten Schuljahren. In der Regel findet pro Quartal ein KimiKi-Nachmittag statt. Zu einem Kindernachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

BELLMUND
Auskunft: Barbara Friedli,
Telefon 032 331 97 01
E-Mail: friedli.b@gmx.ch

IPSACH
Auskunft: Caroline Meyer,
Telefon 032 331 62 44
E-Mail: caroline.meyer1@gmx.ch

NIDAU
Auskunft: Anna-Maja Lehmann,
Telefon 032 331 13 05
E-Mail: anna.maja@sunrise.ch

PORT
Mittwoch, 7. Dezember /
14 bis 16.30 Uhr /
Matthäus-Zentrum Port
Thema: «Die Erschaffung der Tiere»
Anmeldung bis am 2. Dezember bei:
Iris Scheidegger,
Telefon 032 331 27 89
E-Mail: scheidegger.port@bluewin.ch

ANGEBOT

Mitarbeit im Pfarrkreis Nidau

Die Pfarrkreiskommission sucht neue Mitglieder

Haben Sie Zeit und Lust, das kirchliche Leben im Pfarrkreis Nidau mitzugestalten?

Die Pfarrkreiskommission ist verantwortlich für die Förderung und Planung des kirchlichen Lebens. Sie organisiert das Merci-Zmorge für die Freiwilligen, koordiniert in Zusammenarbeit mit dem Pfarrer die Angebote des Pfarrkreises und hilft bei Veranstaltungen mit.

Die Pfarrkreiskommission trifft sich zu zirka sechs Sitzungen jährlich. Der Zeitaufwand beträgt insgesamt 20 bis 30 Stunden pro Jahr. Die Sitzungen werden entschädigt und einmal jährlich treffen sich die Kommissionsmitglieder zu einem Ausflug mit weiterbildendem Charakter. Die Mitarbeit in der Pfarrkreiskommission gilt als Sozialzeit und wird auf Wunsch mit einem Sozialzeitausweis bestätigt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:
Suzanne Stolz Egger,
Telefon 032 331 06 89 oder
Pfarrer Matthias Barth,
Telefon 032 331 09 25

VORANZEIGE

Die Bergpredigt von Jesus

An sechs Abenden im Januar und Februar 2012 denken wir den Worten dieser Rede im Matthäusevangelium nach:

Jeweils am Mittwoch /
20 bis 21.15 Uhr /
18. und 25. Januar /
1., 8., 15. und 22. Februar /
im Kirchgemeindehaus Nidau

Nähere Informationen in der Januarausgabe des «reformiert.» oder bei:
Pfrn. Andrea Allemann-Schärer,
Telefon 032 331 29 82,
E-Mail: andrea.schaerer@be.ref.ch

BILD: ZVG

AGENDA

BELLMUND

Mittwoch, 7. Dezember / 9.30 bis 10.30 Uhr /
Mutter-Kind-Singen
Für Eltern mit Kleinkindern ab ca. 1,5 bis 4-jährig.
In der Burgerstube.
Kontakt:
Isabel Linder, Telefon 032 322 86 68
Franziska Earnhart, Telefon 032 331 30 71

Mittwoch / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Elterntreff
in der Burgerstube
Austausch bei Kaffee und Tee.
Spielsachen sind vorhanden.
Kontakt:
Käthi Zaugg,
Telefon 032 331 27 80

IPSACH

Christliche Frauengesprächsgruppe Ipsach
Kein Treffen im Dezember
Kontakt:
Marlise von Burg,
Telefon 032 331 68 75
Lucia Schärli,
Telefon 032 331 20 04

Donnerstag, 15. Dezember / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch
im Restaurant Soleil (ehemals Chrueg), Ipsach
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen ein Mal im Monat zu Mittag essen.
Kontakt:
Christoph Kaeslin, Sozialdiakonie,
Telefon 032 332 20 92 / 079 693 87 03

NIDAU

Montag / 20 Uhr /
Webstube
im Kirchgemeindehaus
Anfängerinnen werden angelernt.
Kontakt:
Margarita Attenhofer,
Telefon 032 365 71 29

Montag, 5. und 19. Dezember / 19.30 bis 21 Uhr /
Lesezirkel für Frauen
im Kirchgemeindehaus
Wir lesen und besprechen:
Günther Anders, «Ketzereien»,
Beck'sche Reihe BSR 1165, 1996.
Kontakt:
Barbara Meyer Schäfer,
Telefon 032 331 30 54

Dienstag, 13. Dezember / 9 bis 10 Uhr /
Frauen lesen die Bibel
im Kirchgemeindehaus
Bibel und Alltag sind nahe beieinander.
Kontakt:
Pfr. Matthias Barth,
Telefon 032 331 09 25

Dienstag / 8.45 bis 10.15 Uhr /
Kaffeetreff Renaissance
im Lokal der Eisenbahnergenossenschaft
Kontakt:
Peter Lienhard,
Telefon 032 331 92 33

Donnerstag / 14 bis 17 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Jassen im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Willy Tschantré,
Telefon 032 331 61 44

PORT

Dienstag / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Kaffee offen
im Foyer des Matthäus-Zentrums
Kontakt:
Pfrn. Eva Joss,
Telefon 032 331 86 93

Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
im Matthäus-Zentrum
Bibeltext – Auslegung und Gespräch.
Kontakt:
Erika Keller,
Telefon 032 331 54 37

Donnerstag / 13.30 bis 17 Uhr /
Jassen
im Matthäus-Zentrum
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Susanne Stähli,
Telefon 032 331 64 53

ADVENT

Still werden

vor der Lichterwand

Montag, 5., 12. und 19. Dezember / Dienstag, 6., 13. und 20. Dezember / 19.30 bis 20.30 Uhr /
Zentrum Ipsach, Gottesdienstraum.
Innerhalb der angegebenen Zeit können Sie kommen und gehen, wann Sie möchten.

In der Adventszeit
vor der Lichterwand
still werden
und zur Ruhe kommen.
Den Tag ausklingen lassen.
Zeit haben,
um die eigenen Wünsche
und Hoffnungen zu klären.
Kraft schöpfen
für den Weg nach Weihnachten.

BILD: ZVG

Advents-abend

auf dem Weg zur Krippe

Dienstag, 6. Dezember / 19 Uhr /
Matthäus-Zentrum Port

Musik, Geschichte, Lieder

Ziberlettes:
Barbara Künzler – Gesang, Gitarre, Harfe
Heli Leist – Flöten, Psalter
Katrin Luterbacher – Cello, Gamben

Pfarrerin Eva Joss – Geschichte

Eintritt frei, Kollekte

Offenes Advents-singen

zum Zuhören und Mitsingen

Mittwoch, 7. Dezember / 19 bis 20 Uhr /
Zentrum Ipsach, Kirchgemeindesaal

Advents- und Weihnachtslieder

Es singen der Männerchor Ipsach und die Anwesenden.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!
MÄNNERCHOR IPSACH
KIRCHLICHER VEREIN IPSACH

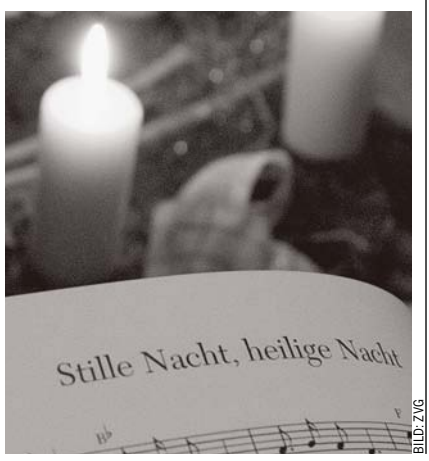

BILD: ZVG

Advents-konzert

am Weihnachts-markt

Sonntag, 11. Dezember / 15.30 Uhr /
Kirche Nidau

Der Gemischte Chor Nidau singt Werke von:

César Franck, Gabriel Fauré, Gioacchino Rossini, Charles Gounod und Camille Saint-Saëns

Annina Katharina Künzi – Sopran
Christian Marthaler – Bariton
Irene Amaretti Pastorello – Violine
Christiane Gnägi – Violine
Ilona Naumova – Viola
Benjamin Heim – Violoncello
Simone Rigmi – Kontrabass
Regula Schneeberger – Orgel

Leitung: Ewald Lucas

SILVESTER

Konzert-Gottes-dienst

zum Jahresschluss

Silvester, 31. Dezember / 17 bis 18 Uhr /
Kirche Nidau

Der Gottesdienst mit Lesungen und Liedern zur Advents- und Weihnachtszeit ist aufgebaut nach dem Vorbild der traditionellen «lessons and carols» der anglikanischen Kirche.

Sieben Lesungen werden durch Chormusik ergänzt und interpretiert und zur Abwechslung wird die ganze Gemeinde zum Singen eingeladen. Gebete und Segensworte gehören ebenso zu dieser Feier.

Unter anderem werden Werke von Max Reger, Bob Chilcott, und John Rutter aufgeführt.

Mitwirkende:
- Vokal-Ensemble «Gallicantus»
- Jeremy Rouse – Orgel und Klavier
- Lektoren und Lektorinnen der Kirchgemeinde
- Pfarrerin Eva Joss

Wir freuen uns, wenn Sie das Jahr 2011 am 6. Weihnachtstag mit uns und diesem besonderen Gottesdienst beschliessen!

KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Präsident: Adrian Lobsiger, 2557 Studen, 032 373 55 69
Verwaltung: Verena Ruppel-Grossenbacher, 2558 Aegerten, 032 373 41 40
Redaktion: Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

GOTTESDIENSTE

KIRCHE BÜRGLEN, AEGERTEN

Sonntag, 4. Dezember / 10 Uhr /
Gottesdienst zum 2. Advent
mit Pfr. Bärtschi

Sonntag, 11. Dezember / 10 Uhr /
Gottesdienst zum 3. Advent mit Taufen;
Pfr. von Känel

Sonntag, 18. Dezember / 10 Uhr /
Gottesdienst zum 4. Advent
mit Adventsliedern und festlicher Musik;
Pfrn. Schiller (siehe «Spezielle Gottesd.»)

Heiligabend, 24. Dezember / 17 Uhr /
Familienweihnachten mit Pfr. von Känel
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)

Heiligabend, 24. Dezember / 22.30 Uhr /
Gottesdienst mit Pfr. Schweizer
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)

Weihnachten, 25. Dezember / 10 Uhr /
«Die Geburt Christi feiern»
Gottesdienst mit Musik und Abendmahl; Pfr. Schweizer.
An der Orgel spielt Elisabeth Küenzi

Silvester, 31. Dezember / 17 Uhr /
Gottesdienst zum Ausklang des Jahres
mit Pfr. Bärtschi

KIRCHGEMEINDEHAUS BRÜGG

Sonntag, 11. Dezember / 16 Uhr /
«Macht hoch die Tür...»
Offenes Adventssingen
Leitung dieses Singprojektes:
Hugo Fuchs (siehe «Advent»)

BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG

Dienstag, 13. Dezember / 10 Uhr /
Gottesdienst
mit Pfr. von Känel

GEMEINDEHAUS MERZLIGEN

Sonntag, 18. Dezember / 18 Uhr(!) /
Vorweihnachtliche Feier
mit Pfr. von Känel

SEELANDHEIM WORBEN

Weihnachten, 25. Dezember / 10 Uhr /
Festlicher Gottesdienst mit Abendmahl;
Pfrn. Schiller.
Musik: Christine Ryser und andere Musizierende

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

«Wie soll ich dich empfangen»

Gottesdienst mit Adventsliedern und festlicher Musik

4. Advent, Sonntag, 18. Dezember / 10 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten

Es musiziert das Quartetto Volpino; an der Orgel spielt Ursula Weingart.

Predigt zum Lied «Wie soll ich dich empfangen» (RG 367); Pfrn. Beate Schiller

BILD: ZVG

Familien-weih-nachten

Thema: «Der Stern scheint mitten in der Nacht»

Heiligabend, 24. Dezember / 17 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten

Wir feiern miteinander Weihnachten. Alle, klein und gross, sind herzlich eingeladen!

Pfr. Ueli von Känel, Telefon 032 384 30 26

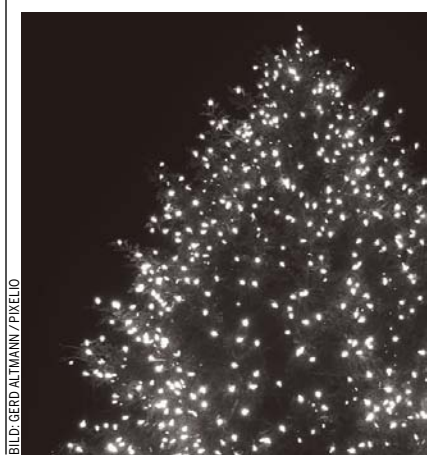
BILD: GERD ALTMANN / PIXELIO

Gottesdienst am Heilig-abend

Gemeinsam die geweihte Nacht erleben und feiern

Heiligabend, 24. Dezember / 22.30 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten

Die Weihnachtsgeschichte hören und Weihnachtslieder singen.
An der Orgel spielt Ursula Sonderegger.

Alle sind herzlich eingeladen.
Pfr. Kaspar Schweizer

BILD: JOHANNES HEIDE / PIXELIO

Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit grossem Erbarmen hole ich dich heim. JESAJA 54,7

AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN

Woche 48:
28. November bis 2. Dezember /
Pfr. Kaspar Schweizer,
Telefon 032 372 20 70

Woche 49:
5. bis 9. Dezember /
Pfr. Ueli von Känel,
Telefon 032 384 30 26

Woche 50:
12. bis 16. Dezember /
Pfr. Peter Bärtschi,
Telefon 034 445 31 90

Woche 51:
19. bis 23. Dezember /
Pfr. Ueli von Känel,
Telefon 032 384 30 26

Woche 52:
26. bis 30. Dezember /
Pfr. Kaspar Schweizer,
Telefon 032 372 20 70

CHRONIK

Monat Oktober /

Taufen
- Julian Bürgy, Studen
- Yara Dasen, Dotzigen
- Lian Moser, Worben

Bestattungen
- Dora Gurtner-Kaufmann, geb. 1923, Brügg
- Christine Messer-Balsiger, geb. 1953, Schwadernau
- Klara Rohrer-Mathys, geb. 1920, Bargen, zuletzt im Seelandheim Worben
- Hans Weber-Maillard, geb. 1922, Worben

EINLADUNG

Offene Weihnachts-stube

Heiligabend, 24. Dezember / ab 18 Uhr /
im Pfarrhaus Aegerten (neben Kirche)

Alle sind herzlich zu einem weihnächtlichen Zusammensein eingeladen. Vor allem auch jene, die diesen Abend nicht alleine verbringen möchten.

- Einfach einander Zeit schenken
- Kleiner Imbiss
- Weihnächtliche Geschichte
- Möglichkeit, bei bekannten Gesellschaftspielen mitzumachen

Kontakt: Telefon 032 384 30 26,
E-Mail: worben@buerglen-be.ch

Wir freuen uns auf Euch!
PFR. UELI VON KÄNEL UND TEAM

MITTEILUNGEN

Mitwirken im Gottesdienst

Zum Gottesdienst gehört, dass ein Abschnitt aus der Bibel gelesen wird.
Wir sind froh, dass sich im laufenden Jahr verschiedene Gemeindeglieder für diese Lesungen engagiert haben. Vielen Dank dafür!
Möchten Sie diese Aufgabe (erneut) hin und wieder übernehmen?
Wir suchen Leute, die bereit sind, sich zu engagieren.

Für Interessierte findet am
Mittwoch, 14. Dezember / 19 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten, eine kurze Einführung statt.

Wer an diesem Abend verhindert ist, meldet sein Interesse beim Pfarramt Worben an: Pfr. Ueli von Känel, Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben, Telefon 032 384 30 26.
Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.
DAS PFARRTEAM

Besuchsdienst der Kirchgemeinde Bürglen

Wir danken den Teilnehmenden herzlich für das rege Interesse an unserem Info-Abend vom 24. Oktober. Die erfreuliche Resonanz hat uns gezeigt, dass das Thema «besuchen und besucht werden» in unserer Kirchgemeinde ein echtes Bedürfnis ist. Weiteres über die nächsten Schritte beim Aufbau vernehmen Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE ZUM VORLESEN

Nur ein Strohhalm

Die Hirten sind gekommen und dann wieder gegangen. Vielleicht haben sie damals Geschenke mitgebracht, aber gegangen sind sie mit leeren Händen. Ich kann mir aber vorstellen, dass vielleicht ein Hirte, ein ganz junger, doch etwas mitgenommen hat von der Krippe. Ganz fest in der Hand hat er es gehalten.

Die anderen haben es erst gar nicht bemerkt. Bis auf einmal einer sagte: «Was hast du denn da in der Hand?» – «Einen Strohhalm», sagte er, «einen Strohhalm aus der Krippe, in der das Kind gelegen hat.» «Einen Strohhalm!», lachten die anderen, «das ist ja Abfall! Wirf das Zeug weg!» Aber er schüttelte nur den Kopf. «Nein», sagte er, «den behalte ich, für mich ist er ein Zeichen, ein Zeichen für das Kind. Jedes Mal, wenn ich diesen Strohhalm in der Hand halten werde, dann werde ich mich an das Kinde erinnern und daran, was die Engel von ihm gesagt haben.»

Und wie ist das mit dem kleinen Hirten weitergegangen? Am nächsten Tag, da fragten die anderen Hirten ihn: «Und, hast du den Strohhalm immer noch? Ja? Mensch, wirf ihn weg, das ist doch wertloses Zeug!» Er antwortete: «Nein, das ist nicht wertlos. Das Kind Gottes hat darauf gelegen.»

«Ja und?», lachten die anderen, «das Kind ist wertvoll, aber nicht das Stroh.»

«Ihr habt Unrecht», sagte der kleine Hirte, «das Stroh ist schon wertvoll. Worauf hätte das Kind denn sonst liegen sollen, arm wie es ist? Nein, mir zeigt es, dass Gott das Kleine braucht, das Wertlose. Ja, Gott braucht die Kleinen. Die, die nicht viel können, die nichts wert sind.»

Ja, der Strohhalm aus der Krippe war dem kleinen Hirten wichtig. Wieder und wieder nahm er ihn in die Hand, dachte an die Worte der Engel, freute sich darüber, dass Gott die Menschen so lieb hat, dass er klein wurde wie sie. Eines Tages aber nahm ihm einer der anderen den Strohhalm weg und sagte wütend: «Du mit deinem Stroh. Du machst mich noch ganz verrückt!» Und er zerknickte den Halm wieder und wieder und warf ihn zur Erde.

Der kleine Hirte stand ganz ruhig auf, strich ihn wieder glatt und sagte zu den anderen: «Sieh doch, er ist geblieben, was er war. Ein Strohhalm. Deine ganze Wut hat daran nichts ändern können. Sicher, es ist leicht, einen Strohhalm zu knicken, und du denkst: ‹Was ist schon ein Kind, wo wir einen starken Helfer brauchen›. Aber ich sage dir: Aus diesem Kind wird ein Mann und der wird nicht totzukriegen sein. Er wird die Wut der Menschen aushalten, ertragen und bleiben, was er ist – Gottes Retter für uns. Denn Gottes Liebe ist nicht klein zu kriegen.»

FREI WIEDERGEGEBEN NACH EINER ERZÄHLUNG AUS MEXIKO

BILDER: ZVG / CHRISTOPH WELTMANN / PIXELIO

GESPRÄCHSGRUPPE

Austauschgruppe für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen

- **Sie stehen täglich im Einsatz, machen Grenzerfahrungen bei der Unterstützung und Betreuung einer/eines pflegebedürftigen Angehörigen?**
- **Oder mussten Sie die Erfahrung machen, dass es zu Hause nicht mehr geht und den Partner/die Partnerin, Mutter/Vater, Tochter/Sohn einem Heim zur Pflege anvertrauen?**
- **Suchen Sie einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen können?**

Treffen im Dezember:
Mittwoch, 14. Dezember / 15.30 bis 17 Uhr /
im Pfarramtsbüro im Seelandheim Worben, «Sunnehus» 3. Stock
(Zugang über den Glaslift am Teich)

Wenn Sie zur Gruppe dazustossen wollen, so kontaktieren Sie mich bitte telefonisch unter 032 373 36 70 oder per E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch. Danke.

PFARRERIN BEATE SCHILLER

ADVENT

Adventsfenster Brügg

«Offene Türen einrennen»

Wir laden Sie herzlich ein, die Fenster zu besuchen, die im Verlaufe des Advents in Brügg geöffnet werden. Da, wo die Türe offen ist, werden Sie zu einem Tee und zu einem Gespräch erwartet. Treten Sie ein!

Wann welches Fenster geöffnet wird, finden Sie in den Dorfnachrichten Aegerten-Brügg, auf den Handzetteln, die in den Brügger Geschäften aufliegen sowie auf

www.buerglen-be.ch

Kontakt: Hanspeter und Christina Möri, Telefon 032 373 23 32

DIE VORBEREITUNGSGRUPPE

BILD: ZVG

… bis der Morgenstern aufgeht …

Donnerstag, 1. Dezember / 17 Uhr /
im Pfarrhaus Aegerten,
Raum der Begegnung

Auf dem Weg durch den Advent gemeinsam biblische Texte lesen und bedenken.

Weitere Daten:
8., 15. und 22. Dezember /
jeweils 17 Uhr /

Advent, die Zeit, in der Hoffnungen und Sehnsüchte mehr als sonst ihren Platz haben. Darum sich Zeit nehmen in der Adventszeit, den allzu oft verschütteten Sehnsüchten Raum zu geben. Hoffnungsbilder und –texte der Bibel können dabei helfen. Welchen Namen haben meine Sehnsüchte? Auf wen setzte ich meine Hoffnung auf Veränderung? Welche Rolle spiele ich dabei? Welche Hoffnung setze ich auf Gott, dessen Sohn in Bethlehem zur Welt kam?

PFARRERIN BEATE SCHILLER

«Mit de Chline fiire»

Thema: «Wie weihnachtelt man?»

Samstag, 3. Dezember / 9.30 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten

Eine Waldgeschichte mit Tieren

Gemeinsam mit Vorschulkindern und Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen wollen wir auf schlichte, spielerische und kindgerechte Art die Weihnachtsbotschaft erleben.
Danach gemütliches Zusammensein im Pfarrstöckli mit Advents-Znüni.

Kontakt:
Ueli von Känel, Telefon 032 384 30 26.

Seid herzlich willkommen, wir freuen uns auf Euch!

DAS GANZE TEAM VOM «MIT DE CHLINE FIIRE», MONIKA SCHWAB UND PFARRER UELI VON KÄNEL

BILD: ZVG

Macht hoch die Tür …

Offenes Adventssingen

Sonntag, 11. Dezember / 16 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Herzliche Einladung gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder zu singen und zu hören.

Eine adventliche Geschichte und ein gemütliches Beisammensein runden diesen Nachmittag ab.

Wer hat Lust am gemeinsamen Singen? An vier Proben werden die Lieder des Adventssingens vorbereitet, viele zum gemeinsamen Singen, ein paar zum Vortragen.

Proben:
Mittwoch, 23. November
Dienstag, 29. November
Dienstag, 6. Dezember
Freitag, 9. Dezember
jeweils 19.30 bis 21 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Vorprobe:
Sonntag, 11. Dezember / 15 Uhr /

Leitung, Auskunft:
Hugo Fuchs,
Telefon 032 373 11 74

WEIHNACHTSTEXT

Sagt es weiter

Sagt es leise weiter,
sagt allen, die sich fürchten,
sagt leise zu ihnen:
fürchtet euch nicht,
habt keine Angst mehr,
Gott ist da.

Er kam in unsere Welt –
einfach, arm, menschlich.
Sucht ihn, macht euch auf den Weg.
Sucht ihn nicht hinter den Sternen,
nicht in Palästen,
nicht in Schaufenstern.
Sucht ihn dort, wo ihr arm seid,
wo ihr traurig seid und Angst habt.

Da hat er sich verborgen,
da werdet ihr ihn finden
wie einen Lichtschein
in dunklem Gestrüpp,
wie eine tröstende Hand,
wie eine Stimme, die sagt:
Fürchte dich nicht!

PETER HORST

SENIOREN

Für Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Kirchgemeinde

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 1. Dezember / 15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Adventsfeier
- Musik von Ursula Weingart (Piano) und René Burkhard (Klarinette)
- Berndeutsche Geschichte, vorgelesen von Pfr. U. von Känel
- Anschliessendes Zvieri

Diese Feier wird durchgeführt vom Landfrauenverein Worben und Pfr. Ueli von Känel.
Wir freuen uns auf Euch!

Ein unentgeltlicher Fahrdienst steht Ihnen zur Verfügung:

Merzligen / 14.20 Uhr /
Restaurant Linde oder Bushaltestelle

Jens / 14.25 Uhr /
Dorfplatz

Worben / 14.30 Uhr /
Bushaltestelle Gemeindehaus

Studen / 14.35 Uhr /
Bushaltestelle Wydenplatz und Petinesca

Schwadernau / 14.40 Uhr /
altes Schulhaus (Gemeindehaus)

Aegerten / 14.45 Uhr /
Restaurant Bären

Brügg / 14.50 Uhr /
Bushaltestelle Rest. Jura und Bahnhof

Brügg / 15 Uhr / Beginn

Rückfahrt ab Brügg / 17 Uhr

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 6. Dezember / 12.15 Uhr /
im Restaurant «Petinesca», Studen.
Jeden 1. Dienstag im Monat freuen wir uns auf das gemeinsame Essen und aufs Zusammensein. Sind Sie auch dabei?
Auskunft und Fahrdienst: Margret Pfister, Telefon 032 373 35 85

Luzern im Advent

Ausflug für Reiselustige
Mittwoch, 7. Dezember / Abfahrtszeiten siehe Anmeldebestätigung!

AEGERTEN–SCHWADERNAU–STUDEN–WORBEN–JENS–MERZLIGEN
Männer-Seniorentreff südlich des «Jordans»
Donnerstag, 8. Dezember / 14 Uhr /
im Restaurant «Florida», Studen.
Max Moor, Aegerten, erzählt von seiner Reise: «Canada, Indian-Summer in Nova Scotia» (Videopräsentation).

BRÜGG
Männer-Seniorentreff
Donnerstag, 15. Dezember / 14 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.
Robert Schneiter, Schönried, spricht zum Thema: «Nach Hast mach Rast».
Mittwochtreff
Sonntag, 4. Dezember / 11.30 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.
«Advents-Hamme-Ässe». Bei adventlicher Stimmung verwöhnt uns der Panflötist Victor Pircher mit seinem musikalischen Auftritt. Mit zauberhaften Videoeinspielungen wird die adventliche Stimmung untermalt. Wir freuen uns auf das festliche Zusammensein! Auskunft und Fahrdienst: M. Pfister, Telefon 032 373 35 85, E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

STUDEN
Treff für Seniorinnen und Senioren
Montag, 19. Dezember / 12 Uhr /
im Restaurant «3 Tannen».
«Adventsessen»
Anmeldung:
Margrith Knuchel, Telefon 032 373 10 79
Frieda Brunner, Telefon 032 373 19 51

WORBEN
Seniorentreff
Mittwoch, 21. Dezember / 12.30 Uhr(!) /
im Restaurant «Bären».
Gemeinsames Mittagessen mit anschliessender weihnächtlicher Feier: Berndeutsche Weihnachtsgeschichte, vorgelesen von Pfr. Ueli von Känel.
Bitte Anmeldung zum Essen (unerlässlich) bis 16. Dezember bei:
Maria und Heinrich Zbinden, Worben, Telefon 032 385 24 50

BILD: UWE WAGSCHAL / PIXELIO

AUSBLICK

Vorbereitung des Weltgebetstages 2012

Herzliche Einladung an alle Interessierten, in einer Gruppe von Frauen den nächsten Weltgebetstag am 2. März 2012 mit vorzubereiten.

Die Liturgie kommt aus Malaysia.
Wir treffen uns zum ersten Mal am
Mittwoch, 7. Dezember / 17 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg, um die Daten der Vorbereitungstreffen im Januar und Februar abzumachen (bitte Agenda mitbringen!).
Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen in der (hoffentlich ökumenischen) Vorbereitungsrunde.
BEATE SCHILLER, PFARRERIN

PFARRÄMTER

Aegerten und Seelandheim Worben
Pfarrerin Beate Schiller
Seelandheim, 3252 Worben
Telefon 032 373 36 70
E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1, 2555 Brügg
Telefon 032 373 42 88
E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

Jens–Merzligen–Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
Telefon 032 384 30 26
E-Mail: worben@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Hauptstrasse 71, 3252 Worben
Telefon 032 372 20 70
E-Mail: studen@buerglen-be.ch

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Liturgisches Morgengebet
Mittwoch, 7., 14. und 21. Dezember / 8 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten.
Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.
Für diejenigen, die anschliessend noch einen Moment Zeit haben, besteht die Möglichkeit, miteinander im Stöckli eine Tasse Tee zu trinken.
Auskunft:
Pfrn. B. Schiller, Telefon 032 373 36 70

Literaturzirkel
Dienstag, 6. Dezember / 9 bis 11 Uhr /
im Pfarrstöckli Aegerten.
Lesen Sie gerne und haben Sie Zeit, das Gelesene in einem Kreis Interessierter zu diskutieren? Willkommen!
Auskunft:
Doris Gasser, Telefon 032 373 33 68

Neuer Frauentreff (2. Lebenshälfte)
Kein Frauentreff im Dezember

Gebet
Montag, 5., 12. und 19. Dezember / 20 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

Luftballon-Wettbewerb

Familiengottesdienst in der Sandgrube Brügg vom 4. September 2011

In diesem Jahr sind wieder mehr Karten gefunden und zurückgesandt worden. Die Ballone flogen in den Süddeutschen Raum und in den Jura. Hier sind die Gewinner:

1.
Der Ballon von **Carmen Ueltschi, Studen**, flog **124,6 Kilometer** durch die Luft nach Deutschland und landete in Freiamt.

2.
Der Ballon von **Eric Aeschbacher, Schwadernau**, flog ebenfalls nach Deutschland, nach Reben bei Freiburg-Waltershofen, nämlich **104,6 Kilometer** weit.

3.
Der Ballon von **Kimberley Senn, Schwadernau**, flog **85,2 Kilometer** weit und landete in Sulzburg, Deutschland.

Wir gratulieren herzlich und freuen uns, den Gewinnerinnen und dem Gewinner vor Weihnachten ein Geschenk zu überreichen.

FRANCO PEDROTTI

KINDER UND ELTERN

Popcorn-Kindergruppe

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Herzliche Einladung an Kinder ab 3 Jahren!

WORBEN:
Freitag, 2. und 16. Dezember / 14 bis 15.30 Uhr /
im Sääli des Pfarrhauses Worben.

Herzliche Einladung!
Stefanie und Ueli von Känel-Schmid, Telefon 032 384 30 26

MuKi-Treff

Hier treffen sich Gross und Klein. Kinder (bis 4-jährig) können hier erste soziale Beziehungen ausserhalb des Elternhauses erleben. Während die Kinder spielen, können Mütter untereinander Erfahrungen austauschen.

Dienstag, 6. Dezember / 9.15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg, Untergeschoss.
Kontakt: Margret Pfister, Sozialdiakonin,
Telefon 032 373 35 85, E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

BILD: ZVG

BILD: ZVG

ADRESSEN

Sozialdiakonischer Dienst
Margret Pfister, Diakonin
Büro / Hauptstrasse 61, 2557 Studen
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Montag bis Donnerstag

Sigrist-Team
Walter Aebi
Roger Grau
Angela Grossenbacher
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 23 88
E-Mail: sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung:
KUW-Koordination
Franco Pedrotti
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 33 10
E-Mail: kuw-koordination@buerglen-be.ch

Katechetin
Monika Schwab
Per Adresse
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 079 766 23 43

KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 53 70
E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch
Montag und Mittwoch 8.00 bis 11.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

Verwaltung der Kirchgemeinde
Verena Ruppel-Grossenbacher
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
Telefon 032 373 41 40
E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch
Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
Telefon 032 329 50 15 (Dienstag bis Freitag)
Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55
E-Mail: rosmarie_hofer@hotmail.com
(Dienstag bis Freitag)

Präsident der Kirchgemeinde
Adrian Lobsiger
per Adresse Verwaltung

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JANUAR 2012
Montag, 28. November 2011

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. info@gdsi.ch